

# Diemelbote vom 20.10.12

## Einblick in das neue LWL-Pflegezentrum Marsberg

**Marsberg.** Von außen sieht das neue LWL-Pflegezentrum Marsberg schon fast fertig aus. Doch bis zum Frühjahr 2013 müssen sich die Senioren im „Haus Stadtberge“ noch gedulden, bis sie umziehen können. Annegret Meyer, Vorsitzende des Beirats der LWL-Einrichtung, konnte sich jetzt als Erste einen ersten Eindruck vom „Innenleben“ ihres zukünftigen Zuhauses verschaffen und war begeistert. Besonders die Größe der Zimmer und der Wohnküchen haben sie bei ihrer Bau- begehung zusammen mit Eyk Schröder, dem Leiter des LWL-Pflegezentrums, sowie Vertretern des LWL-Bau- und Liegenschaftsbetriebs beeindruckt. Großen Gefallen fand sie auch an den vielen Glaselementen, die das gesamte Gebäude mit Licht durchfluten und so hell und freundlich machen. „Wir schaffen mit dem Neubau in Marsberg eine der modernsten Pflegeeinrichtungen im gesamten Hochsauerlandkreis“ freut sich Eyk Schröder. In sechs Hausgemeinschaften bietet das Pflegezentrum 80 pflegebedürftigen Menschen künftig auf dreieinhalb Etagen ein angenehmes und vertrauensvolles Wohnumfeld, um sich Zuhause zu fühlen. Im Erdgeschoss sowie im ersten und zweiten Obergeschoss können die Senioren in einer familiären Atmosphäre leben und ihren Alltag selbst gestalten. Im Mittelpunkt stehen dabei neben Gemeinschaftsräumen gro-

ße, helle Wohnküchen. Im dritten Obergeschoss sind unter einem Pultdach Funktionsräume und ein großzügig gestalteter Mehrzweck-



**Annegret Meyer, Vorsitzende des Beirats des LWL-Pflegezentrums Marsberg, vor dem Neubau.**

raum in Kombination mit einer Dachterrasse geplant. Jeder Bewohner wird entsprechend der Philosophie des Hauses als einzigartige Persönlichkeit erkannt und genießt individuell abgestimmte Betreuungsangebote. Die ganzheitlich

aktivierende Pflege der Einrichtung ist darauf ausgerichtet, körperliche, geistige und seelische Fähigkeiten der Senioren zu erhalten und sogar wiederzugewinnen. Individuell notwendige Unterstützung wird durch das multiprofessionelle Team des Pflegezentrums gewährleistet. Fast 90 Mitarbeiter bieten dazu neben den Pflegeleistungen ein umfassendes Programm mit speziellen Freizeitaktivitäten und kulturellen Angeboten, mit Bezug zum Leben in der Gemeinde Marsberg, das den Wünschen und Neigungen des Einzelnen angepasst ist. Die Innenstadt kann barrierefrei erreicht werden. So nehmen die Bewohner in ihrem neuen Quartier auch weiter am Leben in der Gesellschaft teil. Nähere Informationen zum LWL-Pflegezentrum Marsberg gibt es unter 02992 601-4461 oder im Internet unter [www.lwl-pflegezentrum-marsberg.de](http://www.lwl-pflegezentrum-marsberg.de).